



zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Gemeinde

HIRSCHBACH

IM MÜHLKREIS



Ausgabe 4/2023

25. Juli 2023

Vorwort	2-3	Kurz notiert	6
Bürgermeisterbrief		Stellenanzeigen	
Beschlüsse des Gemeinderates	3-5	Förderungen	6
vom 06.07.2023 und vom 20.07.2023		Radfahren	6
		Bericht Spielgruppe	7
Kurz notiert	4	Kurz notiert	7
Gratulationen		Workshop Betriebsgründer:innen	
Urlaub Dr. Haselauer & Dr. Neuburger		Sturzprävention	
Gemeindeamt geschlossen		OÖ Familienkarte	
Bauamt	5	Kurz notiert	8
Kindergarten	5	Ortskerne beleben	
		Leader-Region MV Kernland	8



Impressum:

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Museumsweg 5

Telefon: 07948/8701
Telefax: 07948/8701-8
e-mail: gemeinde@hirschbach.at
web: www.hirschbach.ooe.gv.at

Bürgermeisterbrief



VORWORT

Liebe Hirschbacherinnen und Hirschbacher,

die Arbeitsgruppe „Nahversorgung“, gebildet aus Mitgliedern des Gemeinderates, hat ihre Arbeit aufgenommen und es gab bereits die erste moderierte Runde.

Der nächste Schritt ist nun, dass einige Hirschbacherinnen und Hirschbacher zu einer Ideenfindungsklausur eingeladen werden. Die Einladungen erfolgen persönlich durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe.

Wenn du unter den „Angesprochenen“ bist, freut es mich, wenn du die Einladung zur Mitarbeit bei diesem wichtigen Thema annimmst.

Neben der Thematik Gasthaus geht es auch bei den weiteren z.B. leerstehenden Gebäuden am Ortsplatz um Vorschläge für deren Nutzung, um damit insgesamt zu einer Belebung des Ortskernes beizutragen.

Seitens der Geschäftsleitung der Raiffeisenbank habe ich die Information bekommen, dass Ideen zur Nachnutzung des Bankgebäudes jederzeit willkommen sind und es gab zur Ideenfindung ebenfalls bereits eine Besprechung der Delegierten aus Hirschbach.

Wenn auch du Ideen zur Belebung des Ortsplatzes, zur Nachnutzung von Gebäuden, etc. hast, dann stehen dir ich und die Mitglieder des Gemeinderates gerne zur Verfügung.



Foto: Herbert Schauer

Die zur Sanierung des Duschraumes in der Volksschule notwendigen Auftragsvergaben konnten in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Grund für die Sanierungsnotwendigkeit ist die kaputte Abdichtung des Duschraumes, die zu Wasserschäden im Gebäude führt. Der Kostenrahmen dafür beträgt knapp € 55.000,- für Abbruch bis zum Roh-Mauerwerk, neue Abdichtung, neuer Estrich und Verputz, neue Wasserinstallation und Neuverfließen des Raumes. Die Arbeiten werden sobald wie möglich begonnen. Wir streben eine baldige Fertigstellung an, können aber aufgrund von Betriebsurlauben nicht garantieren, dass mit Schulbeginn alles fertiggestellt ist.



Mithilfe des „kommunalen Investitionspaketes“ des Bundes

für die Gemeinden können wir die Sanierung mit einem Eigenanteil von ca. € 1.200,- abwickeln. Ohne dieses Paket müsste die Gemeinde ca. € 14.000,- aus den Eigenmittelrücklagen aufwenden. Unterm Strich freuen wir uns auf einen schönen und modernen Duschraum in der Schule.

Beim Sportkabinengebäude wurden einige Fenster und Türen des Altbaus getauscht und auch hier konnten wir das „kommunale Investitionspaket für Energiesparmaßnahmen“ nutzen und so den Anteil von Gemeinde und Sportverein in einem verträglichen Maß halten.

Ebenso bei der letzten Gemeinderatssitzung haben wir eine Änderung der Vergaberichtlinien für die Baugrundstücke in Auerbach beschlossen. Die fehlende Nachfrage durch Einheimische/Rückkehrer, auch die fehlenden Kreditvergaben an Bauwerber rechtfertigen diese Maßnahme um das Siedlungsgebiet seiner geplanten Bebauung zuzuführen.



Baugrundstücke sind nun auch für Auswärtige verfügbar, ebenso für Baufirmen/Bau-träger. Der Bebauungsplan, wonach die Bebauung ausschließlich mit Ein-/Zweifamilienhäusern bzw. auch Doppelhäusern möglich ist, 5jähriger

Hauptwohnsitz nach Bezug, etc. bleibt nach wie vor aufrecht. Die Entscheidung über die Vergabe an einen Grundstückswerber trifft der Gemeinderat. Informationen, Bewerbung für ein Grundstück, etc. am Gemeindeamt bei Amtsleiterin Birgit Reiter.

Ich wünsche dir und deiner Familie einen erholsamen Sommer und erholsame Urlaubstage!



Foto: Pixabay

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES VOM 06. JULI 2023

1. Beschlussfassung neu der Prioritätenreihung 2023.

Der Gemeinderat hat die Prioritätenreihen für die geplanten Gemeindeprojekte für das Jahr 2023 aufgrund der notwendigen Duschaumsanierung in der Volksschule Hirschbach geändert und einstimmig beschlossen:

1. Volksschule Sanierung Duschaum – (Sommer 2023 – Finanzierung dr. KIG 2023, SonderBZ des Landes, Projektförderung, Eigenmittel)
2. Siedlungsgebiet Auerbach-Ost (Straßen, Wasser, Kanal)
3. Zubau Katastrophenschutzlager – FF-Zeughaus
4. Instandsetzungen Güterwege

5. Citrix-Modernisierung (2023 - EDV-Kooperation)
6. Überarbeitung Flächenwidmungsplan und ÖEK (2023 – Finanzierung aus der laufenden Gebarung)
7. Sportkabinengebäude: Fenster- und Türentausch (3 Fenster, 2 Türen, - Finanzierung durch KIG 2023, Landessportförderung, Eigenmittel)
8. Erneuerung Steuerung der Wasserversorgungsanlage (Kosten/Finanzierung noch offen – ab 2024)
9. Instandsetzungen Gemeindestraßen (2024 – Teilstück Gusenstraße)
10. Volksschulsanierung, 2. Bauabschnitt (Finanzierung noch offen – ab 2026)

2. Änderung der Elternbeiträge für die Schulausspeisung mit Beginn des neuen Schuljahres 2023/2024, Beschlussfassung.

Die Kooperationsgemeinden Hirschbach i.M., Schenkenfelden und Waldburg haben aufgrund der gestiegenen Preise in allen Bereichen (Lebensmitteln, Energie, Personal) eine Erhöhung der Essensbeiträge besprochen und einen Vorschlag an den Gemeinderat vorbereitet. Der Gemeinderat hat daher eine Erhöhung der Elternbeiträge für die Schulausspeisung bzw. die Essenspreise wie folgt mehrheitlich beschlossen:

Ausspeisungstarif für Schüler:innen und Kindergartenkinder € 4,50/Portion
 Ausspeisungstarif für Erwachsene und Externe € 8,00 /Portion

Die Erhöhung gilt ab dem neuen Schuljahr 2023/2024.

3. FWP 2.51, Genehmigungsbeschluss nach Stellungnahmeverfahren und öff. Planaufgabe.

In der Gemeinderatssitzung von 23. März 2023 wurde der Einleitungsbeschluss für die gegenständliche Flächenwidmungsplanänderung 2.51 im Bereich der Grundstücke Nr. 70/2, 70/3, KG Guttenbrunn gefasst. Im Anschluss wurde das Stellungnahmeverfahren (vom 30.03. bis einschl. 26.05.2023) eingeleitet und die öffentliche Planaufgabe in der Zeit von 06.06.2023 bis einschl. 05.07.2023 durchgeführt. Die eingetroffenen Stellungnahmen haben keine Einwände gegen die Flächenwidmungsplanänderung ergeben.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Abänderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2, Änderung Nr. 51 im Bereich der genannten Grundstücke in Guttenbrunn von Umwidmung in Bauland „D“-Dorfgebiet bzw. Rückwidmung in Grünland beschlossen.



Foto: Pixabay

4. Erlassung einer Verordnung zur Auflassung Teilfläche öff. Straße bzw. Neuwidmung als Gemeindestraße, Parz. Nr. 4092/1 KG Hirschbach/Guttenbrunn.

Der Gemeinderat hat eine Verordnung für die Auflassung einer Teilfläche aus dem öffentlichen Gut bzw. Neuwidmung einer Straße als öffentliche

Kurz notiert

GRATULATION

Ernestine Ziegler, Berg 3/1, feierte am 12. Juli ihren **80. Geburtstag**.



URLAUB DR. HASELAUER & DR. NEUBURGER OG

Die Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Haselauer & Dr. Neuburger OG hat in der Zeit von 14. August bis 03. September 2023 Urlaub.

Ab 04. September 2023 ist die Ordination wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten da. Bitte um Berücksichtigung.



Foto: Pixabay

Am **Montag, 21. August 2023** ist das **Gemeindeamt** wegen des Betriebsausfluges der Gemeindebediensteten **geschlossen**.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 28.08.2023

Gemeindeinfos

Gemeindestraße einstimmig erlassen. Die gegenständliche Verordnung und ein Lageplan sind als eigene Veröffentlichung auf der Amtstafel und unter www.hirschbach.ooe.gv.at/buergerservice/amtstafel kundgemacht.

5. Antrag an die Oö. Landesregierung auf Aufnahme in die Oö. Bau Übertragungsverordnung 2023 - Übertragung der baubehördlichen Kompetenzen für bauliche Anlagen die auch einer gewerbebehördlichen Genehmigung bedürfen an die zuständige Bezirkshauptmannschaft Freistadt.

Der Gemeinderat hat in Abstimmung mit der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Freistadt einen Antrag an die Oö. Landesregierung auf Aufnahme in die Oö. Bau-Übertragungsverordnung 2023 einstimmig beschlossen. Ab 1.1.2024 sollen Gewerbeverhandlungen bei Neugründungen und Erweiterungen bzw. Änderungen, die auch die Baubehörde betreffen, zusammen und unter der Leitung der BH Freistadt durchgeführt werden. Der Vorteil liegt hier insbesondere in der Bündelung von Kompetenzen.

6. Beratung und Beschlussfassung eines neuen Stromliefervertrags ab 01.01.2024 für die Gemeinde Hirschbach i.M.

Die Gemeinde Hirschbach i.M. muss für die nächsten Jahre wieder einen neuen Stromliefervertrag abschließen. Es wurde vereinbart, dass die

Vertragsdauer wieder auf 2 Jahre ausgeweitet wird. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass mit dem Bestbieter AAE Naturstrom, 9640 Kötschach-Mauthen für die Jahr 2024 und 2025 ein Stromliefervertrag zum Mischpreis von €cent 16,80/kWh zzgl. € 2,00 Grundgebühr je Zählpunkt/Monat abgeschlossen wird.

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES VOM 20. JULI 2023

1. Volksschule - Sanierung Duschraum, Beschlussfassung Finanzierungsplan.

Der Gemeinderat hat den vom Land Oberösterreich genehmigten Finanzierungsplan für die geplante Sanierung des Duschraumes in der Volksschule Hirschbach mit einer max. Finanzierungshöhe von € 54.934,00 einstimmig beschlossen. Die Sanierung ist notwendig, da aufgrund von Wasseraustritten eine Undichtheit des Fliesenbodens festgestellt wurde. Um das Gebäude vor weiteren Schäden zu bewahren und die Benützung der Duschen wieder zu ermöglichen, ist diese Sanierung notwendig.

2. Volksschule – Sanierung Duschraum, Beschlussfassung und Vergabe verschiedener Gewerke:

- a) Auftragsvergabe Abbrucharbeiten
- b) Auftragsvergabe Installationsarbeiten

Gemeindeinfos

c) Auftragsvergabe Fliesenlegearbeiten

Es wurden für die drei genannten Gewerke diverse Angebote eingeholt bzw. um eine Angebotslegung bei Firmen aus der Region angefragt. Der Gemeinderat hat aufgrund der vorliegenden Angebote folgende Auftragsvergaben einstimmig beschlossen:

a. Abbrucharbeiten:

Fa. Holzhaider GmbH,
4271 St. Oswald b. Freistadt mit
€ 9.830,26 brutto

b. Installationsarbeiten:

Fa. Biebl, 4240 Freistadt mit
€ 19.409,33 brutto

c. Fliesenlegearbeiten:

Fa. Fliesen Christof, 4240 Freistadt mit
€ 14.222,75 brutto

3. Dringlichkeitsantrag: Änderung der Vergaberichtlinien für den Erwerb von Baugrundstücken im Siedlungsgebiet Auerbach-Ost.

Der Bauausschuss der Gemeinde hat die im Jahr 2019 beschlossenen Vergaberichtlinien für die neuen Baugrundstücke im Siedlungsgebiet Auerbach, 1. Bauetappe, überarbeitet und eine Abänderung der Richtlinien dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Der Gemeinderat hat die geänderten Vergaberichtlinien einstimmig beschlossen:

Kriterien für den Erwerb von Baugrundstücken im Siedlungsgebiet Auerbach-Ost

1. Verpflichtung, auf dem erworbenen Baugrundstück innerhalb einer Frist von fünf Jahren ab Vertragsunterzeichnung den Wohnhausbau fertig zu stellen und darin den Hauptwohnsitz für mind. 5 Jahre zu begründen.



Foto: Pixabay

2. Bewerbung nur für ein Grundstück pro Kaufinteressent/en (Paare) möglich. Ausgenommen bei Bauträger, Baufirmen etc. ist auch der Erwerb von 2 aneinander grenzenden Grundstücken möglich (Einzelentscheidung des Gemeinderates).

3. Die Entscheidung über die schlussendliche Vergabe erfolgt in jedem Fall im Gemeinderat der Gemeinde Hirschbach.

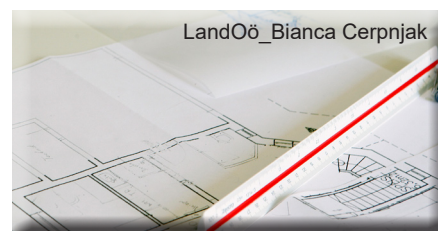
Scherhail

Bauamt

BAUBERATUNGS- UND VERHANDLUNGS-TERMINE

Mittwoch, 06. September 2023

vormittags –
Vor Anmeldung **unbedingt** erforderlich!



Kindergarten

DER KINDERGARTEN BRAUCHT UNTERSTÜTZUNG!

Wer hat Lust in einem engagierten, motivierten Team mitzuarbeiten.

Täglich eine Stunde für Reinigungsarbeiten und Aushilftätigkeiten im Kinderdienst.

(Krankenstandsvertretung, Ferienzeiten, planbare Vertretungszeiten)

Dann bist du genau richtig bei uns, wir freuen uns über deinen Anruf.

0681/81204456 Cornelia Birngruber



Foto: Pixabay

Kurz notiert

ADEG WIESINGER IN WALDBURG

sucht eine:n Verkäufer:in für eine Teilzeitbeschäftigung.
Infos unter: 0664/38 10 574

~~~

### NKV GMBH IN REICHENTHAL

sucht für 25 Std./Woche eine:n Büro- und Lagermitarbeiter:in.  
Nähere Infos unter:  
info@colose-nkv.com

~~~

SOLIDE INSTALLATIONS GMBH IN SCHENKENFELDEN

sucht Monteur:in, sowie Büro-Teilzeitkraft.
Nähere Infos unter:
07214/50137

~~~

### BEZIRKSSENIORENHEIM FREISTADT

sucht Lehrling Koch:Köchin  
Nähere Infos unter:  
www.shvfr.at

~~~

KOMBINIERTER LEHRGANG ZUR: M TAGESMUTTER:VATER UND PÄDAGOGISCHER ASSISTENZKRAFT

Die nächsten Ausbildungen starten im Herbst 2023 und werden durch den OÖ Familienbund angeboten. Nähere Infos und Anmeldung unter:
akademie@ooe.familienbund.at
oder unter
www.ooe.familienbund.at

Förderungen

OÖ. WOHN- UND ENERGIEKOSTENBONUS (WEB) - ANTRAGSFRIST VERLÄNGERT

Die Antragsfrist des Oö. Wohn- und Energiekostenbonus wurde bis Ende Juli 2023 verlängert. Das Prozedere der Bearbeitung ändert sich durch die Verlängerung nicht. Es handelt sich dabei um eine Verlängerung: Wurde bereits ein Antrag für einen Haushalt genehmigt, kann kein zweites Mal der Bonus beantragt werden.

Die Brutto-Einkommensgrenzen liegen bei € 27.000,- für Alleinlebende, € 65.000,- für Mehrpersonenhaushalte. Anträge können online unter www.land-oberoesterreich.gv.at/energiekostenbonus gestellt werden. Sollten Sie Hilfe benötigen, unterstützt Sie die Gemeinde.

Zusätzlicher Bonus für Familien werden ab August zwei Zahlungen mit je 100,- pro Kind (bis zum 4. Kind) erhalten. Diesen zusätzlichen Bonus bekommen Familien, die bis zum 31. Juli 2023 einen Antrag für den Oö. Wohn- und Energiekostenbonus (WEB) gestellt haben und deren Antrag genehmigt wurde. Eine separate Antragstellung ist nicht möglich. Die Abwicklung selbst erfolgt somit antragslos und automatisch.



Foto: Pixabay

Radfahren

Welche Verkehrsflächen darf ich als Radfahrer:in benutzen?

- die Fahrbahn
- markierte „Radwege“ sowie „Geh- und Radwege“
- Radfahrstreifen (für den Radverkehr markierter Teil der Fahrbahn, muss vom ruhenden und fließenden Verkehr freigehalten werden)
- Mehrzweckstreifen (ein Radfahrstreifen, der unter besonderen Umständen auch von anderen Verkehrsteilnehmer:innen befahren werden darf)
- Radfahrüberfahrten
- Wohnstraßen
- Fußgängerzone in Schrittempo (nur, wenn durch Beschilderung erlaubt)
- Fahrradstraßen

Das Fahren auf Gehsteigen und Gehwegen ist somit NICHT ERLAUBT.

Aufgrund diverser Anregungen von Anrainer:innen möchten wir daher alle Radfahrer:innen darauf hinweisen, dass die Benutzung von Gehwegen und Gehsteigen im Ortsgebiet, z.B. von Auerbach nach Hirschbach, Gehweg Schulstraße, Gehsteige entlang der Tischberger Landesstraße etc. nicht erlaubt ist. Bitte benutzen Sie, wie vorgeschrieben, die Fahrbahn.

Wir bitten Sie im Sinne eines guten und wertschätzenden Miteinanders diesen Hinweis zu beachten. Herzlichen Dank.

Bericht Spielgruppe

Auch bei den Kräuterkwergal ist nun das Semester zu Ende. In den letzten Wochen hat sich so einiges getan. Einmal durften die Kinder mit Blumen basteln. Die abgepflückten Blumen wurden von den Kids in einen ausgeschnittenen Pappblumentopf nach Lust und Laune gesteckt.



Zum Vatertag durften die Kleinen für die Papa's Socken bemalen. Damit die Väter ja immer mollig warme Füße haben. Ein richtiges Highlight war das Spielen mit dem Naturjoghurt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Anna und Norbert Ecker für das Joghurt bedanken. Die Kids hatten sehr großen Spaß damit und konnten sich extrem kreativ austoben. Sie haben das Joghurt mit Lebensmittelfarbe bunt eingefärbt und damit auf verschiedenen Flächen und Materialien gemalt. Nochmals vielen lieben DANK.



In der Abschlussstunde ging es um das Thema „Frosch“. Es gab ein Fingerspiel mit Fröschen, die Kinder haben begeistert zugesehen und mitgemacht. Es wurde auch gesungen und wie ein Frosch gehüpft. Am Schluss durfte sich jedes Kind noch einen Frosch basteln und es gab noch eine gemeinsame Abschlussjause mit selbstgemachter Marmelade und Honig.



Danach haben wir noch ein Gruppenfoto mit den Kleinen gemacht, denn im Herbst verlassen einige Kinder die Spielgruppe und gehen in den Kindergarten.

Jetzt machen auch die Kräuterkwergal eine Sommerpause.

Wir freuen uns schon wieder auf den Herbst, wenn wir dann wieder Mitte September in ein neues Semester starten.

Hoffentlich mit vielen neuen kleinen Kräuterkwergal. Nähere Informationen über das neue Semester folgen noch. Wir wünschen euch allen einen schönen und erholsamen Sommer.

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Kurz notiert

WORKSHOPS FÜR BETRIEBSGRÜNDER:INNEN

Die WKO Freistadt bietet für alle Gründungs-Interessenten Gründer-Workshops an.
Ort: WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt.

- Do, 31. August 2023
09:00 – 12:00 Uhr
- Di, 26. September 2023
13:30 – 16:30 Uhr
- Mi, 18. Oktober 2023
09:00 – 12:00 Uhr
- Do, 23. November 2023
09:00 – 12:00 Uhr
- Di, 19. Dezember 2023
13:30 – 16:30 Uhr

Eine Anmeldung unter Telefon 05-90909-5200 oder E-Mail freistadt@wkoee.at ist unbedingt erforderlich.

TRITTSICHER UND MOBIL - STURZPRÄVENTION MIT DER ÖGK

Für alle Senioren über 70 bietet die Gesunde Gemeinde Hirschbach in Kooperation mit dem Institut für sportwissenschaftliche Beratung und der ÖGK erneut einen kostenlosen Kurs zur Sturzprävention an. Der Kurs findet am Mittwoch, 13. September 2023 um 9 Uhr im Pfarrhof Hirschbach statt. Anmeldung bei Regina Affenzeller unter 0660/6516054

OÖ FAMILIENKARTE

Auch heuer gibt es über die Sommermonate hinweg viele tolle Veranstaltungen mit der OÖ Familienkarte. Alle Aktionen werden zeitgerecht auf www.familienkarte.at veröffentlicht

Kurz notiert

DIE REGION FREISTADT WILL IHRE ORTSKERNE STÄRKEN

Ortskerne und Innenstädte in Österreich stehen unter Druck. Der Handel spielt sich verstärkt in großen Einkaufszonen an den Ortsrändern oder online ab. Diesem Trend will die Region Freistadt entgegenwirken.

Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten die Gemeinden Freistadt, Grünbach, Rainbach, Lasberg, Waldburg und Hirschbach gemeinsam an einem Masterplan zur Aktivierung ihrer Leerstände. Unterstützung bekommen sie dabei von einem erfahrenen Team aus Raumplanern, Stadtentwicklern und Architekten sowie vom Regionalmanagement OÖ.

Das Expertenteam Regioplan/Rosinak/PoppePrehal erfasst die Leerstände in den sechs Gemeinden, führt Gespräche mit den Eigentümern und gibt Impulse und Vorschläge für die künftige Nutzung. Als Ergebnis des Prozesses soll ein regionaler Masterplan vorliegen.



Foto: Stadtmarketing Freistadt

Sechs Bürgermeister und ein Team an erfahrenen Experten: Die Region Obere Feldaist arbeitet an einer Strategie zur Belebung ihrer Ortszentren.

LEADER-Region MV Kernland

WORKSHOP MIT DEM ENTSCHEIDUNGSGREMIUM ALS VORBEREITUNG

Am 1. Juli startet LEADER in die neue Förderperiode 2023-2029. In einem Workshop am Biohof Abraham in Hirschbach wurde das Projektauswahlgremium, das künftig darüber entscheidet, ob eingereichte Projekte über den LEADER-Topf gefördert werden sollen, gut vorbereitet. Das Projektauswahlgremium besteht aus den 18 Bürgermeister:innen und 19 regionalen Expert:innenaus dem Mühlviertler Kernland. Vier bis sechs Mal pro Jahr wird dieses Gremium künftig tagen und sich von Projektträger:innen potenzielle Förderprojekte vorstellen lassen. Anschließend fällt die regionale Entscheidung, ob und mit welchem Prozentsatz das jeweilige Projekt gefördert werden soll und kann. Um im Projektauswahlgremium eine Projektidee vorstellen zu können, muss jede:r Projektträger:in im Vorfeld mit der Geschäftsstelle alle Unterlagen entsprechend vorbereiten und auf einer digitalen Förderplattform hochladen.



Foto: MV Kernland

Das Projektauswahlgremium der LEADER-Region Mühlviertler Kernland wird künftig über die Förderung regionaler Projekte entscheiden.

Geschäftsführerin Conny Wernitznig ist für Terminvereinbarungen und Projektbesprechungen unter conny.wernitznig@leader-kernland.at jederzeit erreichbar und freut sich auf viele spannende Projekte.

Beim Workshop hat das Projektauswahlgremium in einem Probedurchlauf für Projektgenehmigungen offene Fragen geklärt und viele Informationen zur neuen Förderperiode bekommen.

Bei der Kennenlern-Runde haben sich alle Mitglieder des Gremiums einander vorgestellt und beim gemeinsamen Pizzabacken wurden die Gespräche vertieft und Spielregeln für eine gute Zusammenarbeit aufgestellt.



Foto: Pixabay

„Die Fördertöpfe werden ab 1. Juli wieder gut gefüllt sein. Alle Ideen sind willkommen und die LEADER-Geschäftsstelle steht für Beratungen und Informationen gerne zur Verfügung. Bereits Ende September werden wir die ersten Projekte auf den Weg schicken können“, freut sich Bgm. Fritz Robeischl.